

Typ	Beschreibung	Bestell-Nr.
MSC DA2	Hand/Automatik Steuer- und Überwachungsmodul mit Relaisausgängen und CAN-Bus	17 2692

## Anwendung

Schaltschrankmodul zur Ansteuerung von Motoren über CAN-Bus oder integrierte digitale Eingänge für Hand / Aus / Automatik Betrieb.

Überwachung und Rückmeldung über integrierte digitale Eingänge

Integrierte digitale Eingänge für Störung und Quittierung



## Technische Beschreibung

Jede Einheit bietet 2 Ausgangs-Relais für 1-2-stufige Aggregate wie z.B. Ventilatoren, Pumpen etc. Die Ansteuerung der Stufen erfolgt wahlweise, je nach Einstellung, über integrierte digitale Eingänge oder über den CAN-Bus.

Weiter stehen 2 digitale Eingänge für Betriebs-Rückmeldungen und ein digitaler Störeingang zur Verfügung.

Der Störeingang überwacht die Sicherheitskette der Aggregate z.B. Motorschutz-Kontakt etc. Im normalen Betrieb ist das Relais Sammelstörmeldung angezogen. Wenn die Sicherheitskette öffnet, schaltet der MSC DA2 sofort, unabhängig von allen Einstellungen und Schalterstellungen, die Stufenrelais ab und das Relais Sammelstörmeldung fällt ab. Eine Quittierung kann erst erfolgen, wenn die Sicherheitskette wieder geschlossen ist.

Nach der Anforderung einer Stufe wird über eine einstellbare Zeit von 0-5 Minuten die Rückmeldung über den zugehörigen digitalen Eingang überwacht. Erfolgt innerhalb der eingestellten Störzeit keine Rückmeldung meldet das Modul Störung und das Relais Sammelstörmeldung fällt ab. Nach der Quittierung läuft das „Zeitrelais“ erneut ab und die Stufenrelais ziehen wieder an. Dadurch kann, z.B. für Ventilatoren, die Keilriemenüberwachung mit Differenzdruckschaltern ohne zusätzliche Schaltschrank-Komponenten und Verdrahtung realisiert werden.

Der Betriebsartenschalter „Automatik, Aus, Stufe 1, Stufe 2“ ermöglicht das sichere manuelle Schalten der Stufen ohne Einfluss der internen Elektronik. Dadurch ist eine Not-Hand-Bedienung realisiert.

Die LED's in der Front signalisieren Betrieb und Störung.

Über den CAN-Bus erfolgen Rückmeldungen der digitalen Eingänge und der Handschalter-Stellung.

## Technische Daten

Nennspannung	20 – 24 V AC/DC
Nennstrom	250 mA
Digitale Eingänge	4 x Motoranforderung 4 x Rückmeldungen für 24V AC/DC oder potentialfreie Kontakte gegen GND
Störeingang	2 x für potentialfreie Kontakte gegen GND
Externe Quittierung	1 x für potentialfreien Kontakt gegen GND
Relaisausgänge	4 x Relais Arbeitskontakt 230 V AC 500 VA
Sammelstörmeldung	1 x Relais Wechselkontakt 230 V AC 500 VA potentialfrei
Umgebungstemp.	max. 40°C
Gehäuse	Modulgehäuse 50mm breit zum Einbau in Schaltschränke, Fronttüren und 19" – Einbaurahmen
Anschlüsse	1 Steckfassung SF 1, 25 pol. gemäß VDE 0106, codierbar, Anschluss je nach Einbau auch rückseitig
Schutzart	IP 20
Beschriftung	Anwenderschriftfelder zugänglich nach Abnahme des Frontschildes
Gewicht	450 g

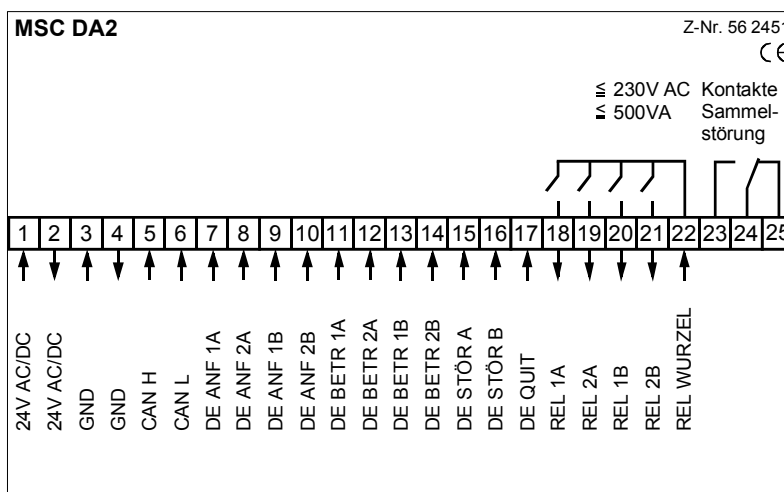
## CAN-Schnittstelle

Der Status der Eingänge, Drehschalter, Störungen u.s.w. wird über CAN-Telegramme nach Änderung sofort, und zyklisch alle 15 Sekunden gesendet. Die optimale CAN-Geschwindigkeit (Baud / Bit-Rate) ist von dem verwendeten Kabel und dessen Länge abhängig. Siehe Katalog „Regeltechnische Informationen“ V1 - 01.0.  
 CAN-Geschwindigkeit Standard 125 kBit.  
 10 kBit; 20 kBit; 50 kBit optional erhältlich.

Hinter der abnehmbaren Frontblende werden die Verzögerungszeit, die CAN-Modul-Adresse und der CAN-Bus-Abschlusswiderstand eingestellt. Für eine individuelle Beschriftung stehen in der Frontblende 2 Einschubtaschen mit Klarsichtfenster zur Verfügung.

**Typ**                      **Beschreibung**                      **Bestell-Nr.**

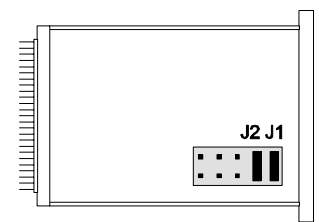
**Anschlussplan**



## Jumperbelegung

J2	J1	Koppelrelais Anforderungen
0	0	Intern mit CAN-Bus (nur senden)
0	1	Extern mit CAN-Bus (senden und empfangen)*
1	0	Intern ohne CAN-Bus
1	1	Einheit A: Intern mit CAN-Bus (nur senden) B: Extern mit CAN-Bus (senden und empfangen)

1 = gesetzt, 0 = offen; \*Werkseinstellung



26 6244

